

Markterkundungsreise Saudi-Arabien

Deutsche Unternehmen im Bereich nachhaltiges Bauen

23. – 27. November 2024



Vom 23.11.2024 bis zum 27.11.2024 führt die EMA im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Architekturexport NAX eine Markterkundung für deutsche Unternehmen aus den Bereichen Architektur- und Ingenieurdienstleistungen / Bauwirtschaft mit dem Schwerpunkt nachhaltiges und energieeffizientes Bauen nach Saudi-Arabien (Riad und Dschidda) durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Vorteile einer Teilnahme

- **B2B & Networking:** Die Teilnehmer:innen können direkt mit Vertreter:innen von Kammern, Institutionen, Regierung, Diplomatie, Unternehmen und Investitionsagenturen in Saudi-Arabien in Kontakt treten, um sich über ihre Projekte und Dienstleistungen auszutauschen.
- **Wissen:** Die eigens für die Delegation konzipierten Programmpunkte bieten aktuelle Informationen und Einblicke in Geschäftsmöglichkeiten, Markterkundung, strategische Projekte und Business Cases.
- **Marktzugang:** Wir erleichtern den Zugang zu relevanten Entscheidungsträger:innen in Saudi-Arabien.

Durchführer



EMA

Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein
المنظمة العربية الأورومتوسطية للتعاون الاقتصادي
Euro-Mediterranean-Arab Association

Die saudi-arabische Baubranche boomt

Saudi-Arabien ist ein interessanter Markt für deutsche Unternehmen im Bereich Architektur- und Ingenieurdienstleistungen sowie Bauunternehmen. Das Königreich befindet sich in einer Phase des umfassenden wirtschaftlichen und politischen Wandels, der durch die *Vision 2030* geprägt wird. Die Initiative bewirkt schon jetzt einen wirtschaftlichen und politischen Umbruch im Land. Kronprinz Mohammed bin Salman legt besonderen Wert auf das Wachstum des Privatsektors und hat eine Anschlagfinanzierung durch den Public Investment Fund (PIF) für die Verwirklichung der Vision bereitgestellt, die geschätzt vier Billionen US-Dollar umfassen wird. Neben dem Unterhaltungs- und Tourismussektor profitiert auch die Bauwirtschaft stark von zahlreichen geplanten Großprojekten wie NEOM, Qiddiya und Diriyah. Viele der *Vision 2030*-Vorhaben werden in der Hauptstadt Riad gebaut, aber auch die Hafen- und Handelsstadt Dschidda im Westen des Landes am Roten Meer verzeichnet ein enormes Wachstum des Bürogebüdesektors und bietet mit den Projekten Jeddah Central und dem Jeddah Historic District Beteiligungsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen. An der Küste des Roten Meeres werden außerdem unter dem Schirm des Red Sea Projects mehrere Luxus-tourismusvorhaben verwirklicht. Im Wohnungsbau sorgt das Großprojekt ROSHN für Investitionen von 90 Mrd. US-Dollar und soll bis 2030 Wohnraum für zwei Millionen Menschen schaffen.

Chancen im nachhaltigen Bauen

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gewinnen im saudischen Bausektor von einem niedrigen Niveau kommend zunehmend an Bedeutung. Das Streben nach Energieeffizienz wird vor allem durch steigende Energiekosten und sich verändernde gesetzliche Rahmenbedingungen getrieben. Während die CO₂-Emissionen



des Gebäudesektors im letzten Jahrzehnt zurückgegangen sind und im Jahr 2021 3,6 Tonnen pro Kopf betragen, liegen sie noch immer über dem G20-Durchschnitt. Die National Energy Services Company Tarshid – ein integraler Bestandteil des PIF – spielt eine zentrale Rolle und strebt durch internationale Kooperationen eine jährliche Energieeinsparung von 28 Prozent an. 1.114 LEED-zertifizierte und 607 registrierte LEED-Projekte (Stand Februar 2023) verdeutlichen ebenfalls das wachsende saudische Interesse an umweltbewussten Baupraktiken. Auch bei den Großprojekten der *Vision 2030*, beispielsweise dem King Salman Park und dem Sports Boulevard in Riad, wird viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Deutsche Firmen genießen in Saudi-Arabien eine hohe Reputation für klimaschonende Bauweisen und Technologien. Bei den zahlreichen geplanten Neubauten von Wohn-, Gewerbe- und Hotelimmobilien können deutsche Büros und Unternehmen mit Lösungspunkten, die sowohl einen hohen Komfort bieten als auch hohe Nachhaltigkeitsansprüche erfüllen.

Ablauf der Markterkundungsreise

Geplant sind u.a. die folgenden Programmpunkte:

1. Kontakt zu Entscheidungsträger:innen der Bauwirtschaft wie z.B. der Royal Commission for Riyadh City als Stadtentwicklungsbehörde, um sich über anstehende Entwicklungen, Projekte und den Masterplan für die Hauptstadt auszutauschen.
2. Netzwerkmöglichkeiten und Erfahrungsaustausch mit lokalen Architekt:innen und Ingenieur:innen zu Themen wie nachhaltige Stadtentwicklung, Baurealität in Saudi-Arabien und Kooperationsmöglichkeiten mit dem Saudi Council of Engineers.
3. Besichtigung von Projekten, Stadtquartieren, neuen Entwicklungsgebieten und Erleben der lokalen Architektur, um einen Eindruck von der Marktnachfrage und etwaigen Nischen zu erhalten (City Walks).
4. Direkter Austausch mit den deutschen Auslandsvertretungen in Riad und Dschidda.
5. Kontakt zu Investoren und Projektentwicklern. Angedacht ist der Austausch über einen Investor & Developer Roundtable mit Networking-Möglichkeit.

Vorläufiger Ablaufplan

	Vormittag	Nachmittag	Abend
23.11.2024	Individuelle Anreise		
24.11.2024	Briefing	Saudi Council of Engineers	Empfang Deutsche Botschaft
25.11.2024	Talk mit Royal Commission	Best Practice Project	Investor & Developer Roundtable
26.11.2024	Diriyya	Transfer nach Dschidda	
27.11.2024	City Walk	Jeddah Central Project	De-Briefing & individuelle Abreise

Alle Angaben ohne Gewähr | Änderungen vorbehalten

Er gibt Auskunft über bestehende und geplante Projekte, an die deutsche Unternehmen anknüpfen können, lokale Bedürfnisse und Nachfragen an Architektur sowie die erwarteten Leistungen deutscher Unternehmen.

Ihre Teilnahme

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 15 Unternehmen. Kleine und mittlere Unternehmen erhalten den Vorzug vor Großunternehmen. Im Übrigen entscheidet das Los, wenn sich mehr Personen anmelden, als verfügbare Plätze zu vergeben sind.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Zur Anmeldung

Für eine Teilnahme nutzen Sie bitte das folgende Anmeldeformular: <https://eu.jotform.com/form/241262500228344>

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Sie melden sich mit dem Absenden Ihrer Daten an. Erst mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung ist der Prozess abgeschlossen.

Anmeldeschluss ist der 07.08.2024.



Die EMA und ihre Partner

Die EMA ist ein Länderverein der deutschen Wirtschaft. Sie setzt sich für eine sozial und ökologisch nachhaltige Kooperation zwischen Deutschland, Europa und den Ländern der Mittelmeer- und Nahostregion ein mit besonderem Fokus auf kleine und mittelständische Unternehmen. Dazu verknüpft die EMA Entscheidungsträger:innen und Multiplikator:innen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Die Bundesarchitektenkammer (BAK) unterstützt mit ihrer Initiative Netzwerk Architekturexport NAX deutsche Planende bei der Internationalisierung und der Erschließung neuer Märkte. Mit seinen Aktivitäten trägt das NAX zur positiven Imagebildung deutscher Planender, Planungsleistungen und Bauprodukte im internationalen Wettbewerb bei und wirbt für die Marke „Architecture made in Germany“.



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

